

Gestaltung eines kompetenzorientierten Unterrichts

<ul style="list-style-type: none"> Digitale Medien unterstützen die Veranschaulichung. 	
<ul style="list-style-type: none"> Digitale Medien tragen durch die Variation von Lernaktivitäten zur Motivierung bei. 	
<ul style="list-style-type: none"> Digitale Medien unterstützen den Bezug der Lernaktivitäten zur Lebenswelt. 	
<ul style="list-style-type: none"> Digitale Medien werden genutzt, um Aufgaben kreativ, kooperativ und problemlösend zu bearbeiten. 	
<ul style="list-style-type: none"> Die Schülerinnen und Schüler erhalten Gelegenheiten zum Kompetenzerwerb im Umgang mit digitalen Medien. 	
<ul style="list-style-type: none"> Die Lehrkräfte nutzen kompetenzorientierte, digital gestützte Prüfungsformate. 	

Individuelle Förderung und Selbststeuerung der Lernenden

<ul style="list-style-type: none"> Zur Beobachtung des Lernprozesses und zur Gewinnung von Informationen in Bezug auf den Lernfortschritt werden die Möglichkeiten digitaler Medien genutzt. 	
<ul style="list-style-type: none"> Zur Differenzierung durch lernstandsspezifische Aufgaben werden die Möglichkeiten digitaler Medien genutzt. 	
<ul style="list-style-type: none"> Zur individuellen Förderung während und in Ergänzung des Unterrichts werden die Möglichkeiten digitaler Medien genutzt. 	
<ul style="list-style-type: none"> Selbstgesteuerte Lernprozesse werden durch digitale Medien unterstützt. 	
<ul style="list-style-type: none"> Die Lehrkräfte und die Lernenden nutzen digitale Kommunikations- und Feedbackformate 	

Selbstbestimmte Teilhabe der Lernenden an der digitalen Gesellschaft

<ul style="list-style-type: none"> Es werden klare Regeln zur Nutzung digitaler Geräte und Medien vermittelt. 	
<ul style="list-style-type: none"> Ein verantwortungsvoller Umgang mit Informationen über die eigene Person und andere Personen wird reflektiert. 	
<ul style="list-style-type: none"> Den Schülerinnen und Schülern werden grundlegende rechtliche Voraussetzungen zur Nutzung und Verbreitung von digitalen Inhalten vermittelt. 	
<ul style="list-style-type: none"> Die Glaubwürdigkeit von Informationen verschiedener medialer Quellen wird kritisch reflektiert. 	
<ul style="list-style-type: none"> Der Einfluss der Medien auf Wertvorstellungen, Rollen- und Weltbilder sowie auf Handlungsweisen wird hinterfragt. 	

Variante: Einschätzungsbogen

Gestaltung eines kompetenzorientierten Unterrichts	noch nicht funktionierend	begonnen, aber ausbaufähig	bereits gelungen
• Digitale Medien unterstützen die Veranschaulichung.			
• Digitale Medien tragen durch die Variation von Lernaktivitäten zur Motivierung bei.			
• Digitale Medien unterstützen den Bezug der Lernaktivitäten zur Lebenswelt.			
• Digitale Medien werden genutzt, um Aufgaben kreativ, kooperativ und problemlösend zu bearbeiten.			
• Die Schülerinnen und Schüler erhalten Gelegenheiten zum Kompetenzerwerb im Umgang mit digitalen Medien.			
• Die Lehrkräfte nutzen kompetenzorientierte, digital gestützte Prüfungsformate.			

Individuelle Förderung und Selbststeuerung der Lernenden	noch nicht funktionierend	begonnen, aber ausbaufähig	bereits gelungen
• Zur Beobachtung des Lernprozesses und zur Gewinnung von Informationen in Bezug auf den Lernfortschritt werden die Möglichkeiten digitaler Medien genutzt.			
• Zur Differenzierung durch lernstandsspezifische Aufgaben werden die Möglichkeiten digitaler Medien genutzt.			
• Zur individuellen Förderung während und in Ergänzung des Unterrichts werden die Möglichkeiten digitaler Medien genutzt.			
• Selbstgesteuerte Lernprozesse werden durch digitale Medien unterstützt.			
• Die Lehrkräfte und die Lernenden nutzen digitale Kommunikations- und Feedbackformate			

Selbstbestimmte Teilhabe der Lernenden an der digitalen Gesellschaft	noch nicht funktionierend	begonnen, aber ausbaufähig	bereits gelungen
• Es werden klare Regeln zur Nutzung digitaler Geräte und Medien vermittelt.			
• Ein verantwortungsvoller Umgang mit Informationen über die eigene Person und andere Personen wird reflektiert.			
• Den Schülerinnen und Schülern werden grundlegende rechtliche Voraussetzungen zur Nutzung und Verbreitung von digitalen Inhalten vermittelt.			
• Die Glaubwürdigkeit von Informationen verschiedener medialer Quellen wird kritisch reflektiert.			
• Der Einfluss der Medien auf Wertvorstellungen, Rollen- und Weltbilder sowie auf Handlungsweisen wird hinterfragt.			

Variante 2: Einschätzungsbogen

Gestaltung eines kompetenzorientierten Unterrichts

	Großer Handlungsbedarf	Handlungsbedarf	Angemessene Praxis	Gute Praxis	Exzellente Praxis
<ul style="list-style-type: none"> Digitale Medien unterstützen die Veranschaulichung. 					
<ul style="list-style-type: none"> Digitale Medien tragen durch die Variation von Lernaktivitäten zur Motivierung bei. 	Das gelingt uns schon gut (Stärken)		Darin können wie noch besser werden		
<ul style="list-style-type: none"> Digitale Medien unterstützen den Bezug der Lernaktivitäten zur Lebenswelt. 					
<ul style="list-style-type: none"> Digitale Medien werden genutzt, um Aufgaben kreativ, kooperativ und problemlösend zu bearbeiten. 					
<ul style="list-style-type: none"> Die Schülerinnen und Schüler erhalten Gelegenheiten zum Kompetenzerwerb im Umgang mit digitalen Medien. 					
<ul style="list-style-type: none"> Die Lehrkräfte nutzen kompetenzorientierte, digital gestützte Prüfungsformate. 					

Individuelle Förderung und Selbststeuerung der Lernenden

	Großer Handlungsbedarf	Handlungsbedarf	Angemessene Praxis	Gute Praxis	Exzellente Praxis
<ul style="list-style-type: none"> Zur Beobachtung des Lernprozesses und zur Gewinnung von Informationen in Bezug auf den Lernfortschritt werden die Möglichkeiten digitaler Medien genutzt. 					
<ul style="list-style-type: none"> Zur Differenzierung durch lernstandsspezifische Aufgaben werden die Möglichkeiten digitaler Medien genutzt. 	Das gelingt uns schon gut (Stärken)		Darin können wie noch besser werden		
<ul style="list-style-type: none"> Zur individuellen Förderung während und in Ergänzung des Unterrichts werden die Möglichkeiten digitaler Medien genutzt. 					
<ul style="list-style-type: none"> Selbstgesteuerte Lernprozesse werden durch digitale Medien unterstützt. 					
<ul style="list-style-type: none"> Die Lehrkräfte und die Lernenden nutzen digitale Kommunikations- und Feedbackformate 					

Selbstbestimmte Teilhabe der Lernenden an der digitalen Gesellschaft

	Großer Handlungsbedarf	Handlungsbedarf	Angemessene Praxis	Gute Praxis	Exzellente Praxis
<ul style="list-style-type: none"> Es werden klare Regeln zur Nutzung digitaler Geräte und Medien vermittelt. 					
<ul style="list-style-type: none"> Ein verantwortungsvoller Umgang mit Informationen über die eigene Person und andere Personen wird reflektiert. 	Das gelingt uns schon gut (Stärken)		Darin können wie noch besser werden		
<ul style="list-style-type: none"> Den Schülerinnen und Schülern werden grundlegende rechtliche Voraussetzungen zur Nutzung und Verbreitung von digitalen Inhalten vermittelt. 					
<ul style="list-style-type: none"> Die Glaubwürdigkeit von Informationen verschiedener medialer Quellen wird kritisch reflektiert. 					
<ul style="list-style-type: none"> Der Einfluss der Medien auf Wertvorstellungen, Rollen- und Weltbilder sowie auf Handlungsweisen wird hinterfragt. 					